

Kommunalwahlrecht Niedersachsen

LEITFADEN

von Markus Steinmetz, Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport

Inhaltsübersicht

	Seite
Vorwort	11
Abkürzungsverzeichnis	13
Literaturverzeichnis	15
1. Einführung	17
1.1 Rechtsgrundlagen	17
1.2 Änderungen des Kommunalwahlrechts seit der Kommunalwahl 2011	17
1.2.1 Änderungen des NKWG	18
1.2.2 Änderungen der NKWO	20
1.2.3 Änderungen von Mustervordrucken	23
2. Wahlrechtsgrundsätze	25
2.1 Grundsatz der allgemeinen Wahl	26
2.2 Grundsatz der unmittelbaren Wahl	26
2.3 Grundsatz der freien Wahl	26
2.4 Grundsatz der gleichen Wahl	27
2.5 Grundsatz der geheimen Wahl	27
3. Wahlsystem des geltenden NKWG	27
4. Allgemeines	30
4.1 Geltungsbereich des NKWG und der NKWO	30
4.2 Begriffsbestimmungen	31
5. Wahlorgane	36
5.1 Wahlleitung	37

Inhaltsübersicht – NKomWahlR

	Seite
5.2 Wahlausschuss	39
5.2.1 Bildung des Wahlausschusses	40
5.2.2 Tätigkeit des Wahlausschusses	42
5.3 Wahlvorstand	43
5.3.1 Bildung der Wahlvorstände	44
5.3.2 Ausschlussgründe für eine Mitwirkung im Wahlvorstand	46
5.3.3 Gewinnung von Mitgliedern in den Wahlvorständen	47
5.3.4 Berufung, Bestellung, Einberufung und Verpflichtung	49
5.3.5 Ablehnung der Berufung	50
5.3.6 Nichtwahrnehmung als Ordnungswidrigkeit	52
5.3.7 Erfrischungsgeld, Auslagenersatz	52
5.3.8 Neutralität und Verschwiegenheit	53
5.3.9 Unterrichtung des Wahlvorstands	54
5.3.10 Tätigkeit der Wahlvorstände	55
5.3.11 Beschlussfähigkeit und Beschlussfassung	56
5.3.12 Versicherungsschutz für Wahlvorstandsmitglieder	56
5.3.13 Briefwahlvorstand	56
5.3.14 Hilfskräfte und Hilfsmittel	58
5.4 Allgemeines über Wahl Ehrenämter	58
6. Wahlbehörden, Zentrale Wahlaufgaben	58
6.1 Gemeinde als Wahlbehörde	58
6.1.1 Aufgaben	58
6.1.2 Gemeinde am Wahltag	59
6.2 Landkreise	61
6.3 Landeswahlleitung und Landeswahlausschuss	61
7. Wahlberechtigung	61
7.1 Deutsche	62
7.2 Unionsbürger	62
7.3 Vollendung des 16. Lebensjahres	64
7.4 Wohnsitzvoraussetzung	64
7.4.1 Sonderfälle	65
7.4.2 Abweichungen vom Melderecht	66
7.4.3 Sonstiges	67

	Seite
7.5	Ausschluss vom Wahlrecht 67
7.5.1	Betreuung in allen Angelegenheiten 68
7.5.2	Wahlrechtsausschluss infolge Richterspruchs in Strafsachen 69
7.5.3	Strafrechtliche Unterbringung 70
8.	Wählbarkeit 71
8.1	Voraussetzungen 71
8.2	Ausschluss der Wählbarkeit 71
8.3	Unvereinbarkeit von Amt und Mandat 72
8.4	Bewerbung von Bürgermeistern für den Kreistag 74
8.5	Gleichzeitige Bewerbung für die Vertretung und als HVB 74
9.	Zahl der zu wählenden Vertreter 74
9.1	Größe der Räte der Gemeinden und Samtgemeinden 74
9.2	Größe der Kreistage 75
9.3	Größe der Stadtbezirks- und Ortsräte 75
9.4	Verringerung durch Satzung 75
10.	Räumliche Wahleinheiten 76
10.1	Wahlgebiet 76
10.2	Wahlbereich 76
10.2.1	Einteilung der Wahlbereiche 77
10.2.2	Gesetzliche Vorgaben 78
10.3	Wahlbezirk 81
10.3.1	Allgemeine Wahlbezirke 81
10.3.2	Sonderwahlbezirke 83
10.4	Wahlräume 83
10.4.1	Kriterien für die Bestimmung 83
10.4.2	Barrierefreiheit 85
10.4.3	Ausstattung 86
11.	Wählerverzeichnis 88
11.1	Allgemeines 88
11.2	Anlegung und Führung 88
11.2.1	Eintragung von Amts wegen 90
11.2.2	Änderung bis zum Beginn der Einsichtnahmefrist 91

Inhaltsübersicht – NKomWahlR

	Seite
11.3 Wahlbenachrichtigung	92
11.4 Einsichtnahme	93
11.4.1 Bekanntmachung der Einsichtnahmemöglichkeit	93
11.4.2 Einsichtnahme	95
11.5 Berichtigung und Änderung nach Beginn der Einsichtnahmefrist	97
11.5.1 Berichtigungsverfahren	97
11.5.2 Änderung von Amts wegen	99
11.5.3 Umzüge und ihre Berücksichtigung im Wählerverzeichnis	100
11.6 Auskunft aus dem Melderegister	104
11.7 Abschluss	105
11.8 Verwendung durch den Wahlvorstand	106
12. Wahlscheine	106
12.1 Wahlscheinarten	106
12.2 Voraussetzungen für die Erteilung	107
12.3 Beantragung	108
12.3.1 Form des Antrags; Vollmacht	108
12.3.2 Termine und Fristen für die Beantragung	110
12.4 Erteilung	111
12.4.1 Form	112
12.4.2 Versand an den Wahlberechtigten	113
12.4.3 Aushändigung an andere Personen	114
12.4.4 Briefwahl an Ort und Stelle	115
12.5 Wahlscheinverzeichnisse	115
12.6 Verlust	117
12.7 Beschwerde bei Nichterteilung	118
12.8 Ungültigerklärung	118
13. Wahlvorschläge für die Wahlen zu den Vertretungen	118
13.1 Wahlbekanntmachung der Wahlleitung	119
13.2 Arten der Wahlvorschläge	122
13.2.1 Parteien als Träger eines Wahlvorschlags	122
13.2.2 Wählergruppen als Träger eines Wahlvorschlags	123
13.2.3 Einzelwahlvorschlag	124

	Seite
13.3 Geltungsbereich der Wahlvorschläge	125
13.4 Bewerber	125
13.5 Anzahl der Bewerber	127
13.6 Aufstellung der Bewerber	128
13.6.1 Allgemeine Verfahrensfragen	128
13.6.2 Einberufung der Aufstellungsversammlung	131
13.6.3 Stimmrecht der Versammlungsteilnehmer	132
13.6.4 Wahlverfahren	133
13.6.5 Absicherung der geheimen Abstimmung	135
13.6.6 Sonstige Verfahrensfragen	135
13.6.7 Niederschrift	137
13.6.8 Versicherung an Eides statt	137
13.7 Inhalt und Form der Wahlvorschläge	137
13.7.1 Name und Kurzbezeichnung des Wahlvorschlagträgers	138
13.7.2 Angaben über die Bewerber	139
13.7.3 Beizufügende Unterlagen und Nachweise	140
13.7.4 Unterschriften	141
13.7.5 Wahlanzeige	148
13.7.6 Vertrauenspersonen	148
14. Einreichung der Wahlvorschläge	150
15. Prüfung und Zulassung der Wahlvorschläge	151
15.1 Vorprüfung	151
15.2 Mängelbeseitigung	154
15.3 Änderung und Zurückziehung von Wahlvorschlägen	155
15.4 Rücktritt, Tod und Verlust der Wählbarkeit von Bewerbern	156
15.5 Zulassung der Wahlvorschläge	156
15.6 Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge	160
16. Stimmzettel	160
16.1 Inhalt der Stimmzettel	160
16.2 Reihenfolge der Wahlvorschläge	161
16.2.1 Grundsätze	161
16.2.2 Beispiele für die Reihenfolge der Wahlvorschläge	162

Inhaltsübersicht – NKomWahlR

	Seite
16.3 Gestaltung und Beschaffenheit	164
17. Wahlbekanntmachung der Gemeinde oder Samtgemeinde	166
18. Wahlhandlung	169
18.1 Wahlzeit	169
18.2 Übergabe der Wahlunterlagen	169
18.3 Zusammentreten des Wahlvorstands	170
18.4 Vorbereitende Maßnahmen des Wahlvorstands	171
18.5 Aufgabenverteilung	174
18.6 Beschlussfähigkeit und Beschlussfassung	175
18.7 Eröffnung der Wahlhandlung	176
18.8 Öffentlichkeit der Wahl	176
18.9 Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung im Wahlraum	177
18.10 Unzulässige Wahlwerbung, Unterschriftensammlungen und Wählerbefragungen	178
18.11 Berichtigung des Wählerverzeichnisses während der Wahlhandlung	180
18.12 Stimmabgabe	180
18.12.1 Ausgabe des Stimmzettels	180
18.12.2 Kennzeichnung des Stimmzettels	183
18.12.3 Hilfeleistung bei der Stimmabgabe	185
18.13 Zulassung zur Stimmabgabe	185
18.14 Zurückweisung von Wählern	186
18.15 Ende der Wahlzeit	187
19. Briefwahl	188
19.1 Stimmabgabe durch Briefwahl	188
19.2 Behandlung der Wahlbriefe	189
19.3 Briefwahl in sozialen Einrichtungen	189
20. Feststellung und Bekanntgabe des Wahlergebnisses	191
20.1 Ermittlung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk	191
20.1.1 Allgemeine Verfahrensregelungen	191
20.1.2 Ablauf der Ergebnisermittlung	192
20.2 Bekanntgabe	204

	Seite
20.3	Schnellmeldung 204
20.4	Wahlniederschrift 205
20.5	Abschlussarbeiten des Wahlvorstands 206
20.6	Feststellung des Briefwahlergebnisses 207
20.6.1	Gültige und ungültige Wahlbriefe 207
20.6.2	Einbeziehung der Wahlbriefe in das Wahlergebnis eines Wahlbezirks . 209
20.6.3	Gesonderte Ermittlung und Feststellung des Briefwahlergebnisses . . 211
20.7	Feststellung des vorläufigen Wahlergebnisses im Wahlgebiet 215
20.8	Schnellmeldungen der Wahlleitung 215
20.9	Sitzverteilung 216
20.9.1	Feststellung in Wahlgebieten mit einem Wahlbereich 217
20.9.2	Feststellung in Wahlgebieten mit mehreren Wahlbereichen 217
20.9.3	Besonderheiten 218
20.9.4	Ersatzpersonen 218
20.10	Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses 219
20.11	Weitergabe des endgültigen Wahlergebnisses 221
20.12	Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses 221
21.	Benachrichtigung der gewählten Bewerber, Annahme der Wahl 222
22.	Wahl der Ortsräte und Stadtbezirksräte 223
23.	Nachrückende Ersatzpersonen 224
23.1	Voraussetzungen 224
23.2	Feststellung der Voraussetzungen für die Sitznachfolge 224
23.3	Nachrückende Ersatzperson 225
23.4	Benachrichtigung der Ersatzperson 227
23.5	Ausscheiden von Ersatzpersonen 227
23.6	Anfechtungsmöglichkeiten 228
24.	Wahl in besonderen Fällen 228
24.1	Nachwahl 228
24.1.1	Voraussetzungen 228
24.1.2	Verfahren 229
24.2	Wiederholungswahl zur Wahl der Vertretung 229

Inhaltsübersicht – NKomWahlR

	Seite
24.2.1 Voraussetzungen	229
24.2.2 Verfahren	229
24.3 Einzelne Neuwahl der Vertretung	231
24.3.1 Voraussetzungen	231
24.3.2 Verfahren	231
25. Direktwahlen	232
25.1 Allgemeines	232
25.2 Rechtsgrundlagen	232
25.3 Wahlsystem	234
25.4 Wahltag	234
25.4.1 Bestimmung des Wahltags	236
25.4.2 Gemeinsame Durchführung der Direktwahl mit einer anderen Wahl	237
25.4.3 Verzicht auf die Direktwahl aufgrund von kommunalen Neugliederungen	237
25.4.4 Terminierung der Stichwahl	239
25.4.5 Wahlbekanntmachung der Wahlleitung	239
25.5 Wahlorgane	242
25.6 Wählbarkeit	242
25.7 Unvereinbarkeit	243
25.8 Wahlvorschläge	244
25.8.1 Wahlanzeige	244
25.8.2 Aufstellung der Bewerber	244
25.8.3 Unterzeichnung der Wahlvorschläge	245
25.8.4 Inhalt und Form der Wahlvorschläge	246
25.8.5 Gemeinsame Wahlvorschläge	247
25.8.6 Einreichung der Wahlvorschläge	248
25.8.7 Rücktritt und Tod des Bewerbers	249
25.8.8 Prüfung, Mängelbeseitigung, Änderung, Zurückziehung und Zulassung der Wahlvorschläge	249
25.8.9 Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge	249
25.9 Vorbereitung der Wahl	251
25.9.1 Wählerverzeichnis	251
25.9.2 Wahlbenachrichtigungen	251
25.9.3 Wahlscheine	252

	Seite
25.9.4 Wahlscheinverzeichnis	253
25.9.5 Stimmzettel	253
25.9.5.1 Mehr als zwei Bewerber	254
25.9.5.2 Zwei Bewerber	255
25.9.5.3 Ein Bewerber	256
25.9.6 Wahlbekanntmachung der Gemeinde oder Samtgemeinde	257
25.10 Wahlhandlung	259
25.10.1 Rückgabe der Wahlbenachrichtigung	259
25.10.2 Stimmabgabe mit Wahlschein bei der einzelnen Direktwahl	259
25.11 Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses	260
25.11.1 Ermittlung im Wahlbezirk	260
25.11.2 Feststellungen des Wahlausschusses	261
25.11.3 Ermittlung des Briefwahlergebnisses	262
25.12 Annahme der Wahl	263
25.13 Stichwahl	263
25.13.1 Bekanntmachung	263
25.13.2 Wählerverzeichnis	264
25.13.3 Stimmzettel	264
25.13.4 Durchführung	265
25.14 Wiederholungswahl der Direktwahl	266
25.15 Neue Direktwahl	266
25.16 Abwahl	267
26. Wahlprüfung	269
26.1 Allgemeines	269
26.2 Wahleinspruch	270
26.2.1 Einspruchsberechtigung	272
26.2.2 Adressat	273
26.2.3 Form und Einspruchsfrist	273
26.2.4 Begründungspflicht	274
26.3 Wahlprüfungsverfahren	275
26.4 Wahlprüfungsentscheidung	276
26.5 Wahlprüfungsklage	277
27. Wahlkosten	279

	Seite
28. Wahlstatistik	279
28.1 Amtliche Wahlstatistik	279
28.2 Sonstige wahlstatistische Auszählungen	280
28.3 Veröffentlichung wahlstatistischer Auszählungen	280
29. Aufbewahrung und Vernichtung der Wahlunterlagen	280
30. Neutralitätspflicht kommunaler Organe	282
31. Wahlwerbung im öffentlichen Straßenraum (Plakatwerbung)	284
32. Überlassung kommunaler Einrichtungen an Wahlvorschlagsträger	290
33. Zusammenlegung von Kommunalwahlen mit Bürgerentscheiden und -befragungen	291
34. Wahlgeräte	293
 Anhang	
1. Berechnungsbeispiele für die Sitzverteilung und die Feststellung der Ersatzpersonen	295
2. Niedersächsisches Kommunalwahlgesetz (NKWG)	307
3. Niedersächsische Kommunalwahlordnung (NKWO)	336
4. Grundgesetz (GG) – Auszug –	377
5. Niedersächsische Verfassung (NV) – Auszug –	378
6. Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) – Auszug –	379
7. Strafgesetzbuch – Auszug –	388
8. Zeitliche Übersicht über die Durchführung der Kommunalwahlen am 11. September 2016 in Niedersachsen	390
9. Wahlkalender für die Kommunalwahlen am 11. September 2016 in Niedersachsen	397
10. Prüfbogen für die Vorprüfung eines Wahlvorschlags	403
11. Übersicht über die wichtigsten Wahlmeldungen	407
12. Hinweise zur Beurteilung von Mängeln bei der Stimmabgabe	409
13. Übersicht über die Anlagen der NKWO und ihre Verwendung	411
14. Muster der Anlagen 1 bis 35 der NKWO	414
15. Runderlass des MW „Lautsprecher- und Plakatwerbung aus Anlass von Wahlen“	514
Stichwortverzeichnis	517